

Es informiert Sie	Angelika Pröpper
Telefon	563 2763
Fax	563 8141
E-Mail	angelika.proepper@aph.wuppertal.de
Datum	26.04.2025

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses APH und KIJU (SI/1425/25) am 13.03.2025

Anwesend sind:

von der SPD

Herr Guido Gehrenbeck, Herr Simon Geiß, Herr Thomas Kring, Herr Ioannis Stergiopoulos,

von der CDU

Herr Gregor Ahlmann, Herr Arnold Norkowsky, Frau Christiane Sippel,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Verena Gabriel, Herr Marcel Gabriel-Simon,

von der FDP

Frau Heidrun Leermann,

von DIE LINKE

Frau Claudia Radtke,

von den Freien Wählern

Herr Axel Straub,

von der Verwaltung

Frau Annette Berg, Frau Gea Kirchner, Frau Petra Kirchner, Frau Annette Dämmer, Frau Mia Schücke,

Schriftführerin:

Angelika Pröpper

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:20 Uhr

Herr Stv. Gehrenbeck weist darauf hin, dass die nächste Betriebsausschusssitzung nicht am 26.06.2025 stattfinden wird. Ein neuer Termin wird den Ausschussmitgliedern zeitnah mitgeteilt.

I. Öffentlicher Teil

1 **Gemeinsam aktiv gegen die Hitze - Der Wuppertaler Hitzeaktionsplan** **Vorlage: VO/0204/25**

Frau Bücker vom Fachreferat Klimaresilienz erläutert anhand einer Präsentation die Beschlussvorlage und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder und der Verwaltung zur Beantragung von Fördermitteln. Herr Stv. Gehrenbeck bedankt sich im Namen der Ausschussmitglieder für die Vorstellung des Hitzeaktionsplans Wuppertal.

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 13.03.2025:

Dem Betriebsausschuss APH und KIJU wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Der anliegende Hitzeaktionsplan wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die im Hitzeaktionsplan vorgesehenen Maßnahmen mit einer konkreten Zeit-, Personal- und Kostenplanung für sämtliche Maßnahmen zu unterlegen. Dabei sind auch Fördermöglichkeiten zu prüfen.
3. Die Verwaltung wird zunächst beauftragt, die Maßnahmenvorschläge, für die keine zusätzlichen Ressourcen erforderlich sind, umzusetzen. Im Übrigen wird die Verwaltung gebeten, im Rahmen der bevorstehenden Haushaltsaufstellung zu prüfen, inwieweit für die Umsetzung der Maßnahmen auf Grundlage der o.g. Kostenplanung die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

Angelegenheiten des Eigenbetriebes KIJU

2 **4. Quartalsbericht 2024** **Vorlage: VO/0248/25**

Der Betriebsausschuss APH und KIJU nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

3 Jahresabschluss KIJU 2023
Vorlage: VO/0193/25

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 13.03.2025:

Dem Betriebsausschuss APH und KIJU wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Der Jahresabschluss der Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal wird vorbehaltlich der Zustimmung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW festgestellt.
2. Der ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 822.197,44 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

4 Entlastung der Betriebsleitung KIJU für das Geschäftsjahr 2023
Vorlage: VO/0199/25

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 13.03.2025:

Dem Betriebsausschuss APH und KIJU wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Betriebsleitung wird für das Jahr 2023 entlastet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

5 Mitteilung der Betriebsleitung

1. Frau Schücke berichtet über die Sanierungsmaßnahmen bei KIJU. Die Aufzugssanierung und die Bäder in der Einrichtung Am Jagdhaus sind fast abgeschlossen. Die Bädererweiterung in der Einrichtung Cronenberg wird voraussichtlich in Kürze abschließen. In der Einrichtung Vohwinkel findet die Trockenlegung des Kellers statt.
2. Frau Müller berichtet über die Erstellung und Einführung des Notfallordners bei KIJU.
3. Bei KIJU fanden Begehungen des Gesundheitsamtes, der Unfallkasse und der Arbeitssicherheit statt. Es gab nur wenige Beanstandungen. Die daraus resultierenden Maßnahmen wurden bereits ergriffen.

Angelegenheiten des Eigenbetriebes APH

**6 Festsetzung der Pflegesätze für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal für die Zeit vom 01.04.2024 bis 31.03.2025
Vorlage: VO/0179/25**

Frau Kirchner teilt mit, dass die Beschlussvorlage dem Rat vor dem Betriebsausschuss angekündigt und vom Rat entschieden wurde, um Einnahmeverluste von APH abzuwenden und die Voraussetzungen zu schaffen, um in die Pflegesatzverhandlungen ab 04/25 einzusteigen. Der Ausschuss billigt das Vorgehen, dass der Beschluss als Eilantrag im Rat vor dem Ausschuss eingebracht wurde und dort beschlossen wurde.

Der Betriebsausschuss APH und KIJU nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**7 Zustimmung der vom Landschaftsverband beschiedenen gesondert berechnungsfähigen betriebsbedingten Investitionsaufwendungen ab 01.01.2025 bis 31.12.2026 für die Einrichtung Wuppertaler Hof
Vorlage: VO/0234/25**

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 13.03.2025:

Dem Betriebsausschuss APH und KIJU wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die vom Landschaftsverband Rheinland beschiedenen gesondert berechnungsfähigen betriebsnotwendigen Investitionsaufwendung für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal werden für den Zeitraum 01. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2026 gem. Anlage 01 festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**8 IV. Quartal 2024 zur wirtschaftlichen Situation der APH - stationärer Bereich
-
Vorlage: VO/0150/25**

Der Betriebsausschuss APH und KIJU nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**9 IV. Quartal 2024 zur wirtschaftlichen Situation der APH - Fachbereich
Senioren und Freizeit -
Vorlage: VO/0151/25**

Der Betriebsausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**10 Wirtschaftsplan der Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH)
für das Jahr 2025 - stationärer Bereich und Fachbereich Senioren und
Freizeit -
Vorlage: VO/1357/24**

Herr Stv. Gehrenbeck erklärt, dass durch die zeitlich sehr späte Festsetzung der Pflegesätze der bereits im November 24 im Entwurf erstellte Wirtschaftsplan anzupassen war.

Frau Kirchner informiert, dass vor der Festsetzung der Pflegesätze für den rückwirkenden Zeitraum ab 04/24 der Wirtschaftsplan nicht mit verlässlichen Zahlen hätte erstellt werden können.

Frau Kirchner sagt zu, bei der Erstellung und Festsetzung künftiger Wirtschaftspläne die entsprechenden Fristen einzuhalten. Sollte sich aufgrund veränderter Berechnungsgrundlage eine Nachtragsnotwendigkeit ergeben, so wird dieser dem Ausschuss erneut zur Beratung vorgelegt werden.

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 13.03.2025:

Dem Betriebsausschuss APH und KIJU wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Der Wirtschaftsplan der Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal für das Jahr 2025, bestehend aus Erfolgs- und Finanzplan sowie Stellenübersicht, wird gem. Wirtschaftsplan-Anlage beschlossen.
2. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung sowie das Investitionsprogramm werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**11 Ankündigung der beantragten Pflegesätze für die Alten- und
Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal ab 01.04.2025
Vorlage: VO/0195/25**

Frau Kirchner teilt mit, dass ab 01.04.2025 erhöhte Pflegesätze beantragt wurden. Mit der Pflegekassen und dem Landschaftsverband ist für den 02.04.2025 ein erster Verhandlungstermin in der Einrichtung Neviantdstraße statt.

Der Betriebsausschuss APH und KIJU nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**12 Benennung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2024 der APH
Vorlage: VO/0146/25**

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 13.03.2025:

Dem Betriebsausschuss APH und KIJU wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Als Prüfer für den Jahresabschluss 2024 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Advent GmbH mit Sitz in Köln bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**13 Benennung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2024 der APH
Service GmbH
Vorlage: VO/0238/25**

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 13.03.2025:

Dem Betriebsausschuss APH und KIJU wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der APH Service GmbH wird beauftragt, der Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BW PARTNER Partnerschaft mbB zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2024 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

14 Mitteilung der Betriebsleitung

1. Frau Kirchner berichtet, dass die Abbrucharbeiten in der Einrichtung Neviandtstraße abgeschlossen sind. Ab Sommer 2025 wird mit den Aufbaumaßnahmen zur Herstellung der wtg-Konformität begonnen. Zudem werden energetische Maßnahmen durchgeführt.
2. Die flächendeckende W-LAN-Ausstattung für die Einrichtung Am Diek ist voraussichtlich im Mai d. J. abgeschlossen.
3. Vor dem Hintergrund der aktuellen Tarifrunde im öffentlichen Dienst wurde mit der Gewerkschaft ver.di eine Notdienstvereinbarung für den Pflegebereich abgeschlossen.
4. Die schriftliche Bewilligung der Paul-Kuth-Stiftung über Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität der Bewohnenden in Höhe von 212.000,00 € liegt inzwischen vor. Damit wurden alle durch APH beantragten Maßnahmen anerkannt.

15 Sachstandsbericht "Kultur- bzw. diversitätssensible Pflege"

Vorlage: VO/1491/24/1-A

Die SPD-Fraktion kündigt an, dass detaillierte Nachfragen schriftlich nachgereicht werden.

Der Betriebsausschuss APH und KIJU nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

16 Verschiedenes

Keine Wortbeiträge.

Guido Gehrenbeck
Vorsitzender

Angelika Pröpper
Schriftführerin